

**Landratsamt Ebersberg**  
**Jugend, Familie und Demografie**

# Demografiekonzept

Operative und Budgetplanung

# AGENDA

1. Überblick Demografiekonzept
2. Umsetzung auf operativer Ebene
  - a. Kostenentwicklung im Team Demografie
  - b. Personalentwicklung im Team Demografie
  - c. Mögliche alternative Szenarien
3. Zusammenfassung
4. Mögliche Folgewirkungen
5. Beschlussvorschlag

# 1. Überblick Demografiekonzept



- **5 Kernthemen** mit versch. Handlungsfeldern:
  - Inklusion 9 Projekte
  - Integration 14 Projekte
  - Familien 15 Projekte
  - Senioren 13 Projekte
  - Ehrenamt 11 Projekte
- Insgesamt **62 Projekte** mit versch. Zeitschienen:
  - Ab sofort (2015): 2 Projekte
  - Kurzfristig (2015/2016): 28 Projekte
  - Mittelfristig (2016-2018): 18 Projekte
  - Langfristig (ab 2018): 14 Projekte

# 2. Umsetzung auf operativer Ebene

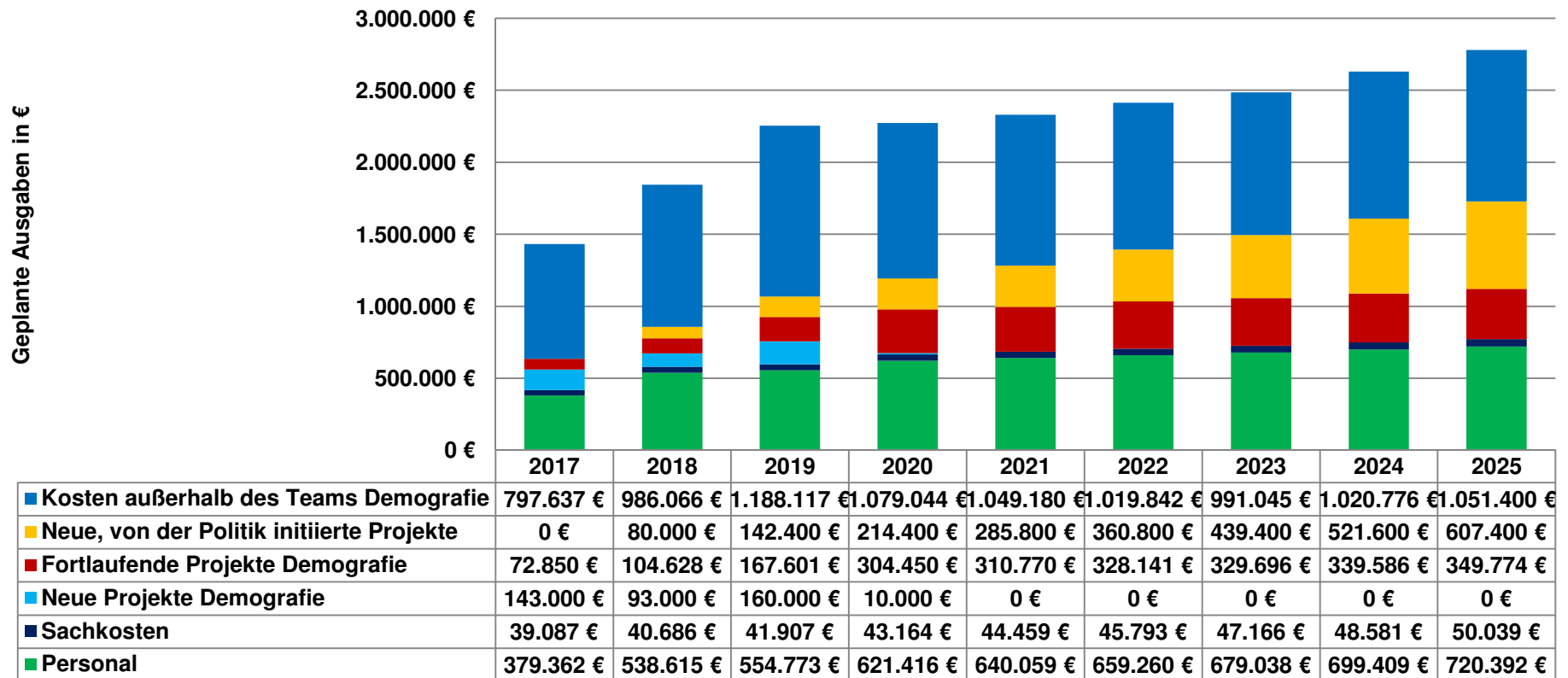
## Ausgangslage und Zukunftsplanung

- Der Kreistag hat am 29.02.2016 das Demografiekonzept als ein „**ständig wachsendes und ein sich an den veränderten Bedarfen anzupassendes**“ Konzept verabschiedet.
- Das Team Demografie hat diesen Auftrag angenommen und schlägt dem SFB eine **Umsetzungsvariante** vor.
- Der SFB-Ausschuss erhält einen Überblick über die entstehenden Kosten pro Jahr und legitimiert die Verwaltung für die Umsetzung. Für neue Projektvorhaben werden 80.000,-€ p.a. eingeplant. Dies entspricht ca. zwei Projektvorhaben.

# 2. Umsetzung auf operativer Ebene

Aufteilung der Gesamtkosten nach Planung im Demografiekonzept

Gesamtkosten Umsetzung Demografiekonzept 2017-2025



# 2. Umsetzung auf operativer Ebene

## Folgekosten außerhalb des Teams Demografie

- **Projektvollkosten (inkl. Personal, Sachkosten)**

- **Jugendamt:**

- Schulungen zu „Inklusion“ für Jugendleiter, Vereinsvorstände etc. (S. 13)
- Angebote zur Ausbildungsvorbereitung für junge Asylsuchende (S. 22)
- Bedarfserhebung für Ferien und Randzeiten (JHP) (S. 29)
- Familienzentren (S. 32)

- **Bildungsregion:**

- Fortbildungsangebot Mehrsprachigkeit (S. 19)
- Ausbau der Berufsintegrationsangebote mit Sprachförderung (S. 19)

- **Asyl:**

- Beratung Asyl-Helferkreise zu Sprachkursorganisation (S. 22)

- **GleiB**

- Bekanntmachung Audit „Familie und Beruf“ (S. 30)

# 2. Umsetzung auf operativer Ebene

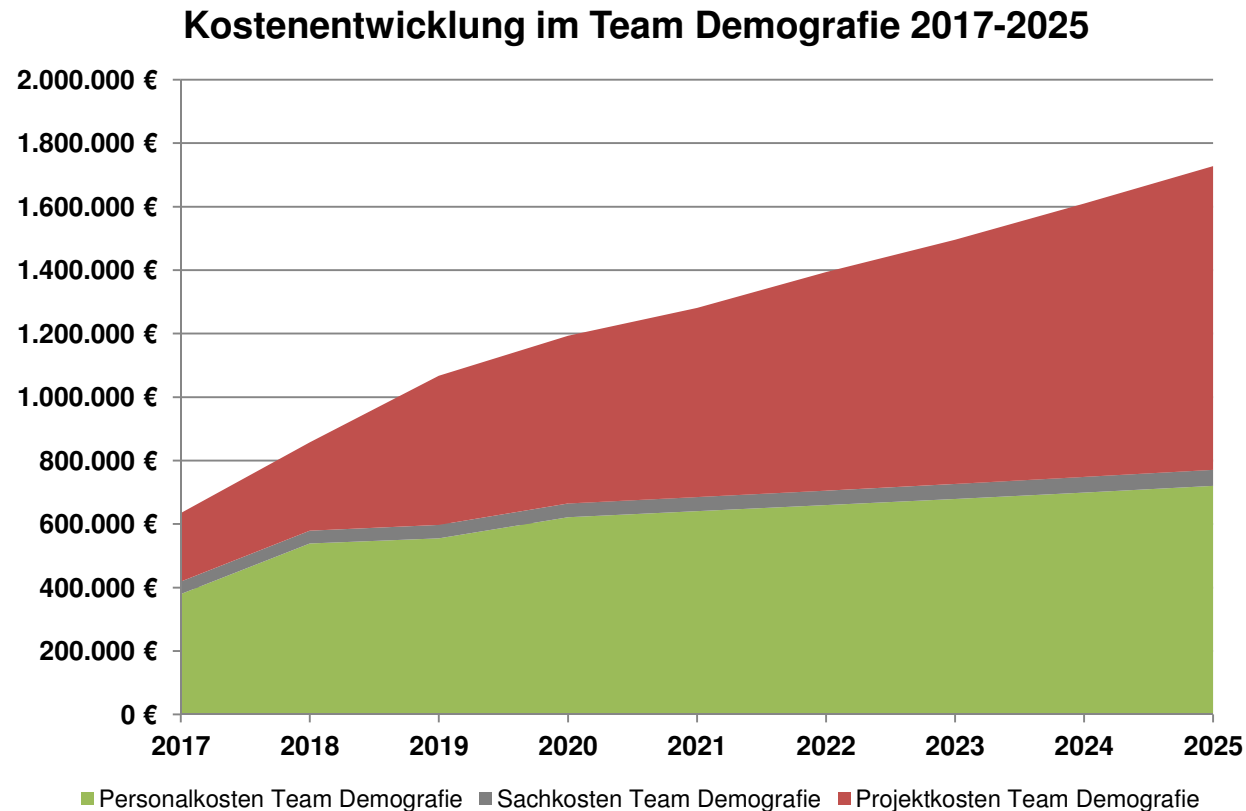
Vorgehensweise bei der Kostenkalkulation am Beispiel eines Handlungsfelds

Thema	Handlungsfeld	Projekt	Start laut DMK	Kosten Erst-aufwand	Sockelbetrag / jährliche Fixkosten								
					2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Inklusion	Behörden, Info, Beratung	Leichte Sprache - Anträge	2017	5.000 €	500 €	515 €	530 €	546 €	563 €	580 €	597 €	615 €	633 €
		Leichte Sprache - Webseite	2017	25.000 €	5.000 €	5.150 €	5.305 €	5.464 €	5.628 €	5.796 €	5.970 €	6.149 €	6.334 €
		Leichte Sprache - Infoveranstaltung	2017	5.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

- unter Berücksichtigung einer **Inflationsrate** von 3%

# 2. Umsetzung auf operativer Ebene

## 2.a) Kostenentwicklung im Team Demografie



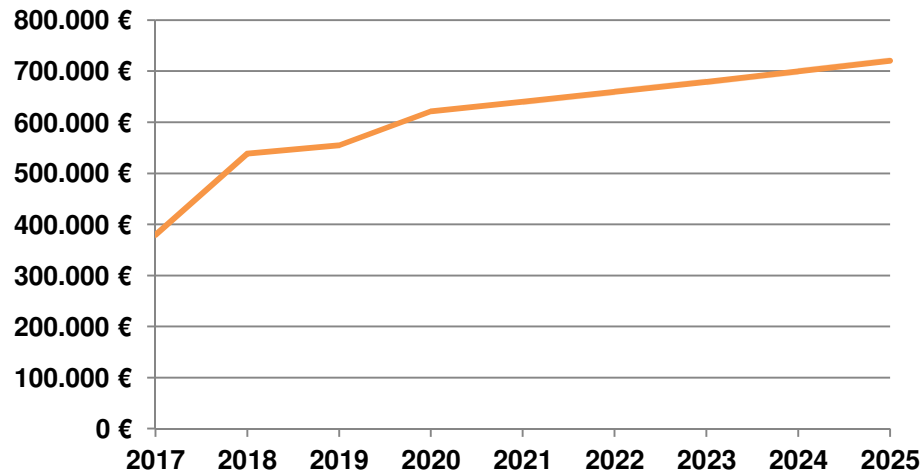
- Die **Personalkosten** nehmen **stark** zu
- Die **Projektkosten** werden stark **ansteigen**
- Sie bestehen aus:
  - Kosten für den **Erstaufwand** für **neue Projekte &**
  - Kosten für **fortlaufende Projekte**



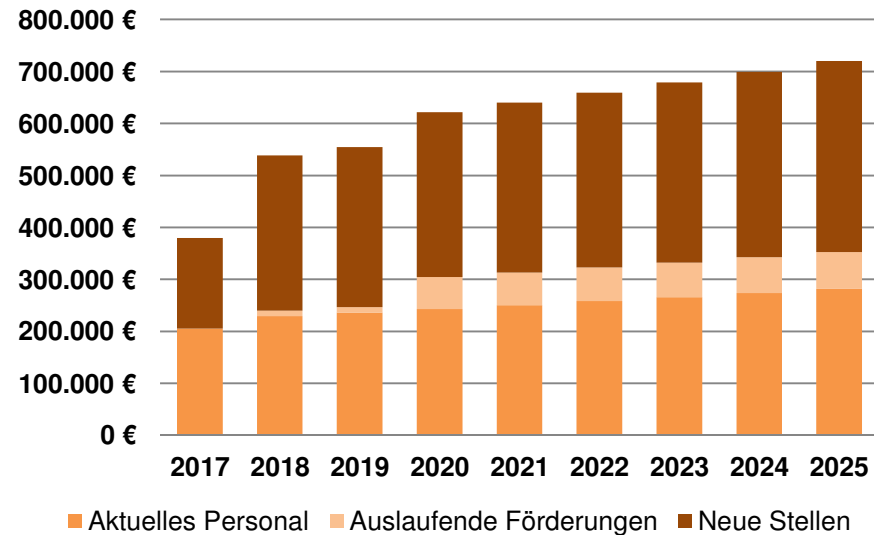
# 2. Umsetzung auf operativer Ebene

## 2.b) Personalentwicklung im Team Demografie

**Personalkosten Team Demografie 2017-2025**  
bei konstanter Entwicklung neuer Projekte



**Aufteilung Personalkosten**  
**Team Demografie 2017-2025**  
bei konstanter Entwicklung neuer Projekte



Die Personalkosten im Team Demografie steigen durch die Annahme, dass **bestehende Förderungen auslaufen** und **neue Stellen**, die derzeit nicht im Stellenplan berücksichtigt sind, **für die neuen Projekte 2017** ausgeschrieben werden müssen.

# 2. Umsetzung auf operativer Ebene

## 2.c) Übersicht über die möglichen Szenarien

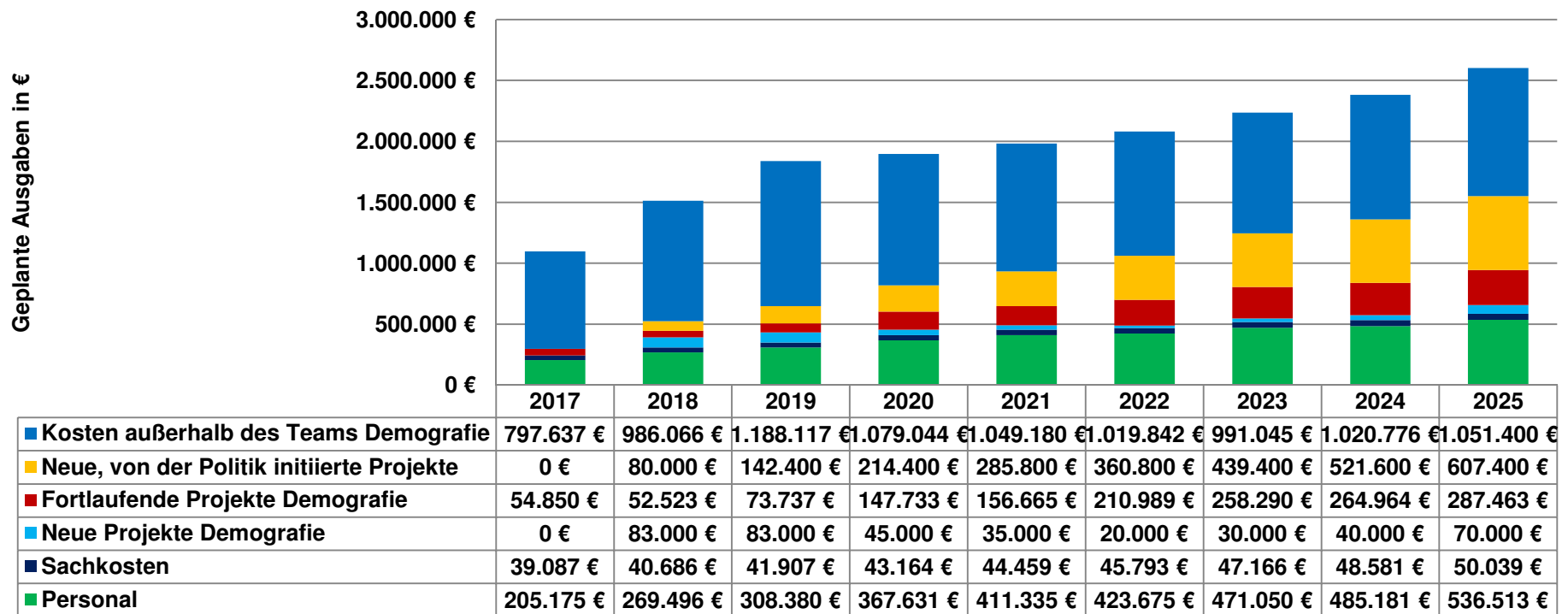
Szenario	Titel
Szenario 1	„Ursprungsplanung“ (Umsetzung analog der Zeitschienen im Demografiekonzept) → <b>Unrealistisch</b>
Szenario 2	„Planung langfristig„ → <b>möglich, aber nicht empfohlen</b>
Szenario 3	„Planung ohne neues Personal„ → <b>empfohlene Planung</b>

**Szenario 1 „Ursprungsplanung“** ist das bereits **vorgestellte Szenario**, welches von einer Projektumsetzung analog der Zeitschienen im Demografiekonzept ausgeht.  
**Die weiteren Szenarien werden nun vorgestellt.**

# 2. Umsetzung auf operativer Ebene

## 2.c) Mögliche alternative Szenarien - Szenario 2: „Planung langfristig“

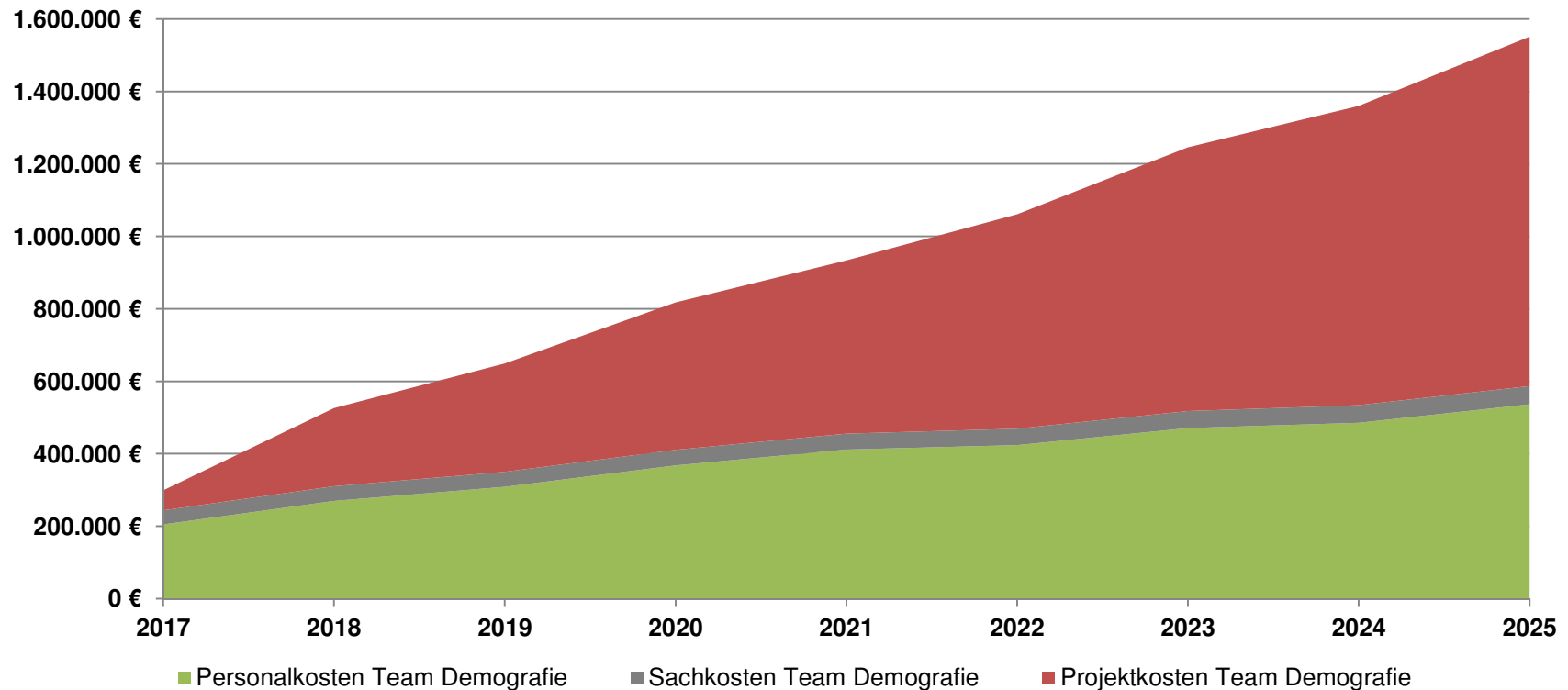
**Szenario 2** geht davon aus, dass die Projekte **langfristig** umgesetzt und somit jährlich weniger neue Projekte initiiert werden. Hierbei ist das Demografiekonzept **erst 2025** komplett umgesetzt.



# 2. Umsetzung auf operativer Ebene

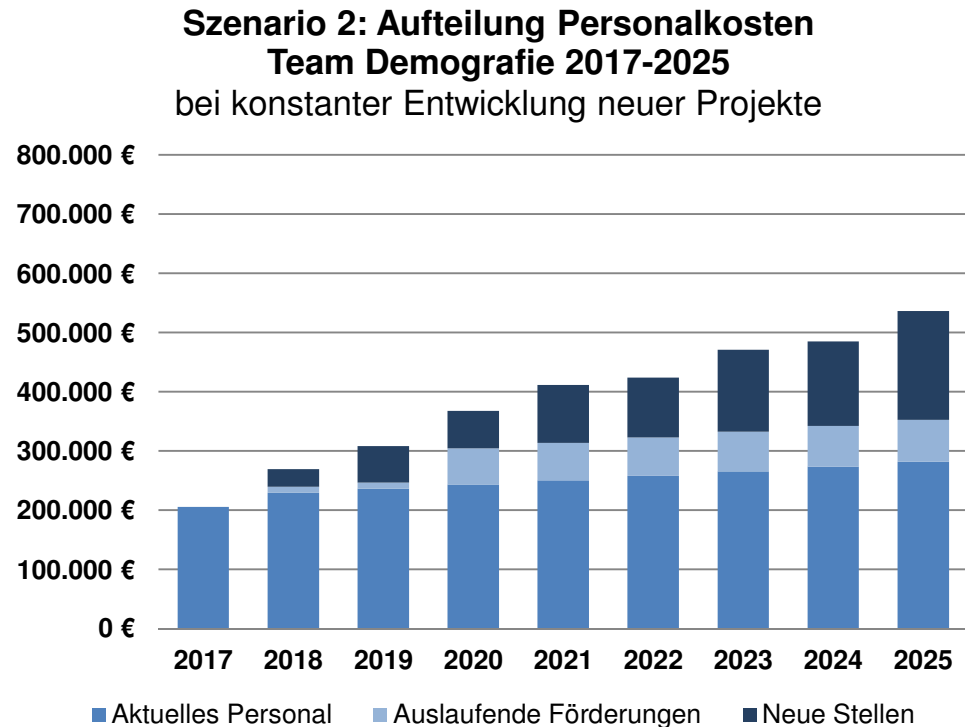
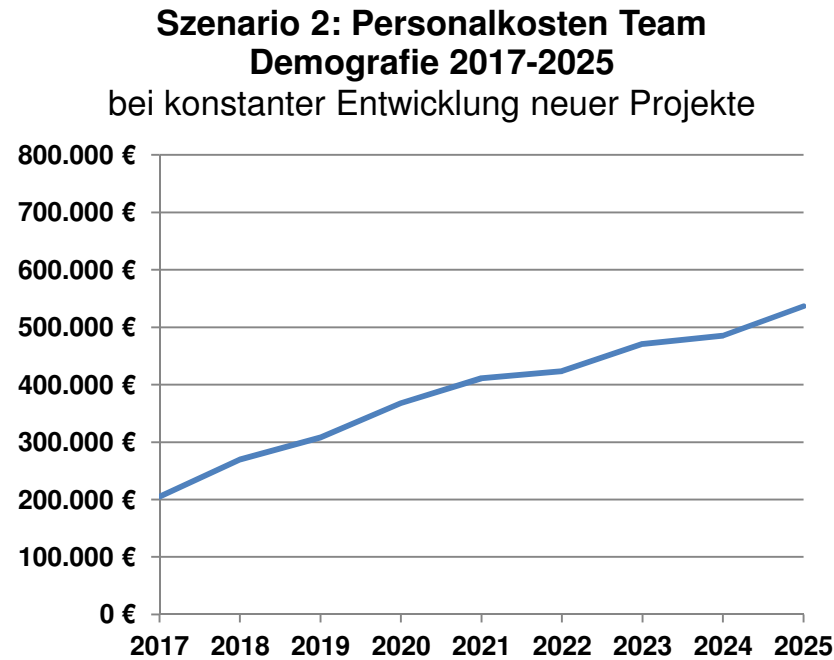
## 2.c) Szenario 2: Kostenentwicklung im Team Demografie

Szenario2: Kostenentwicklung im Team Demografie 2017-2025



# 2. Umsetzung auf operativer Ebene

## 2.c) Szenario 2: Personalentwicklung im Team Demografie

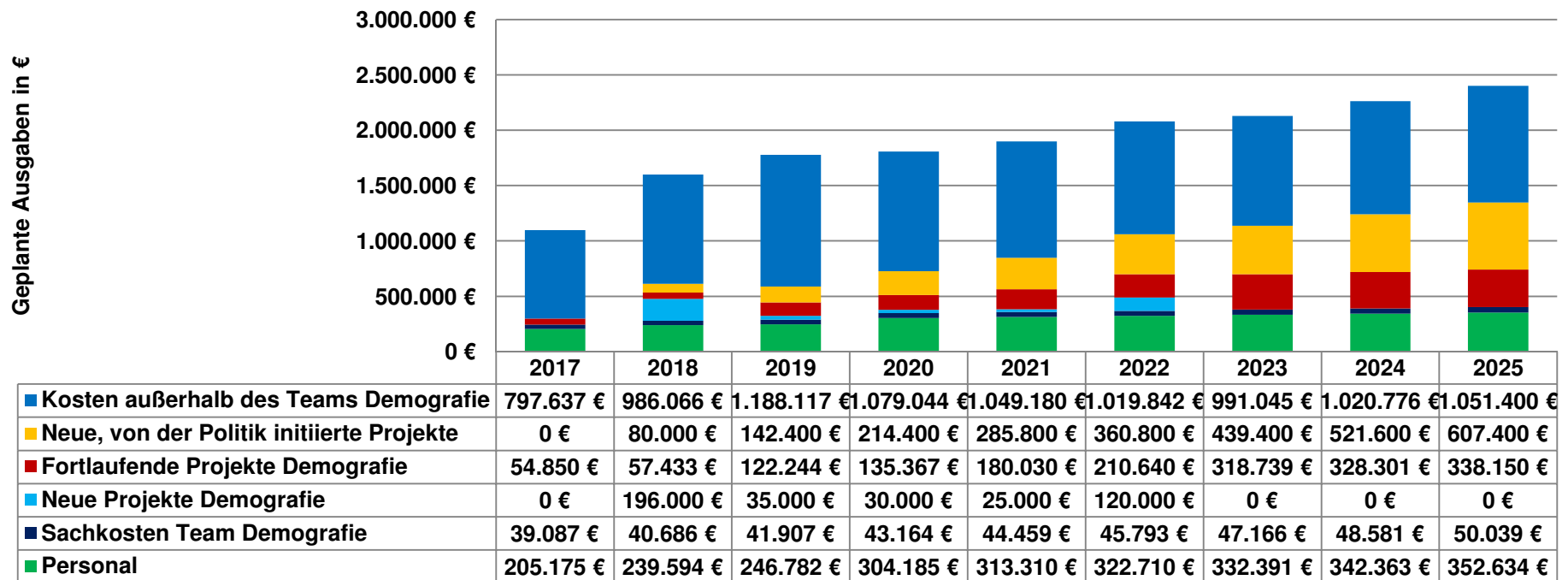


Die Annahme, dass **bestehende Förderungen auslaufen**, gilt auch in Szenario 2. **Neue Stellen für neue Projekte** werden Stück für Stück geschaffen.

# 2. Umsetzung auf operativer Ebene

## 2.c) Szenario 3: „Planung ohne neues Personal“

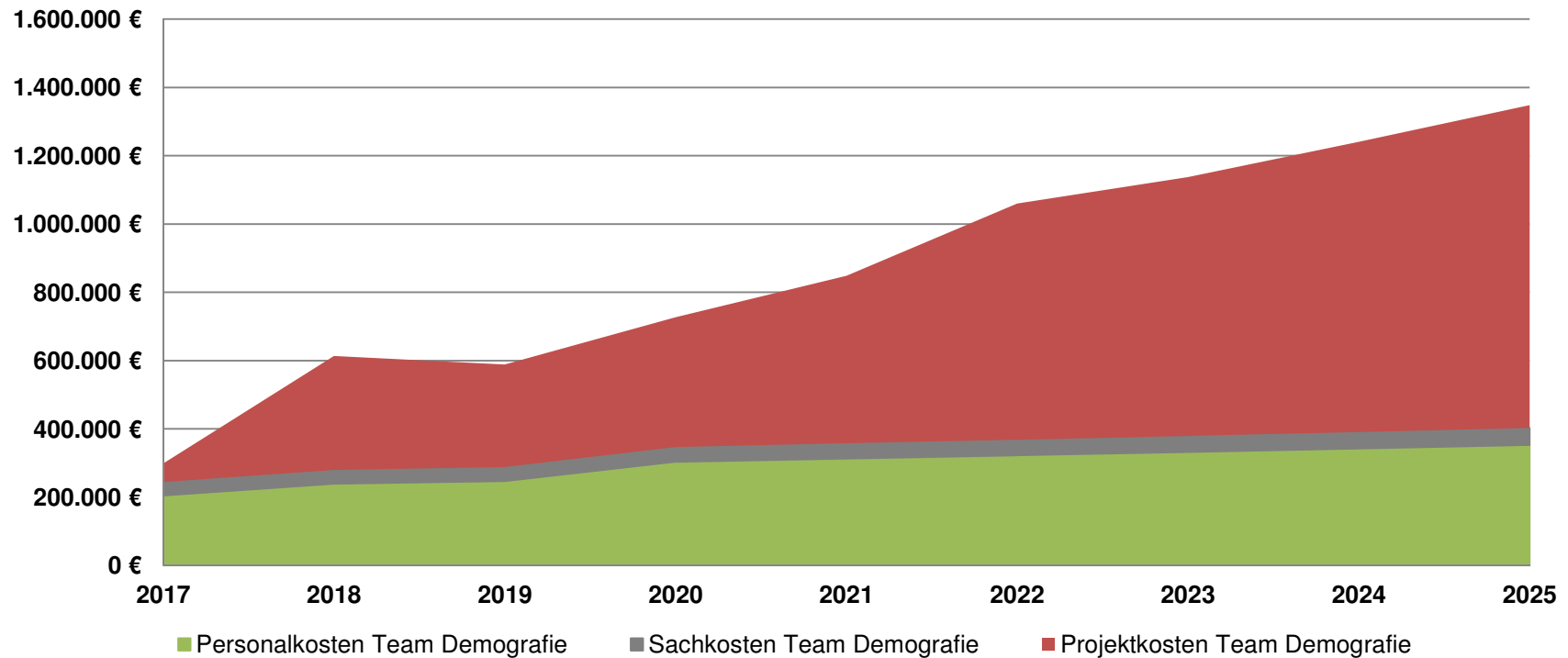
**Szenario 3** zeigt eine Alternative, bei der **kein neues Personal** eingestellt wird, die fortlaufenden **Projekte** teilweise aber **nur alle 2 Jahre** umgesetzt werden. Hierbei wird das Demografiekonzept **bis 2022** umgesetzt.



# 2. Umsetzung auf operativer Ebene

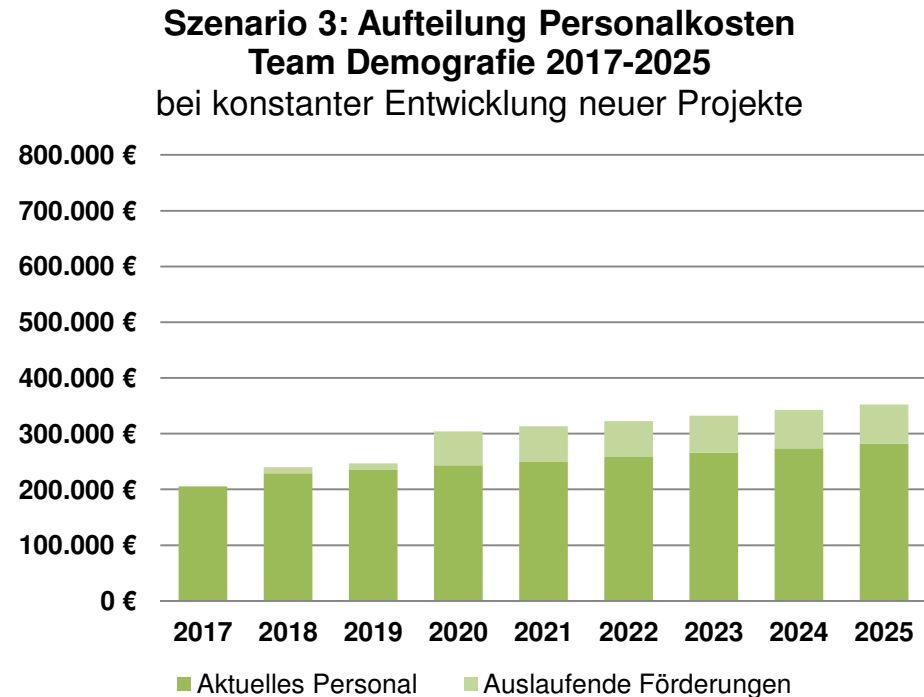
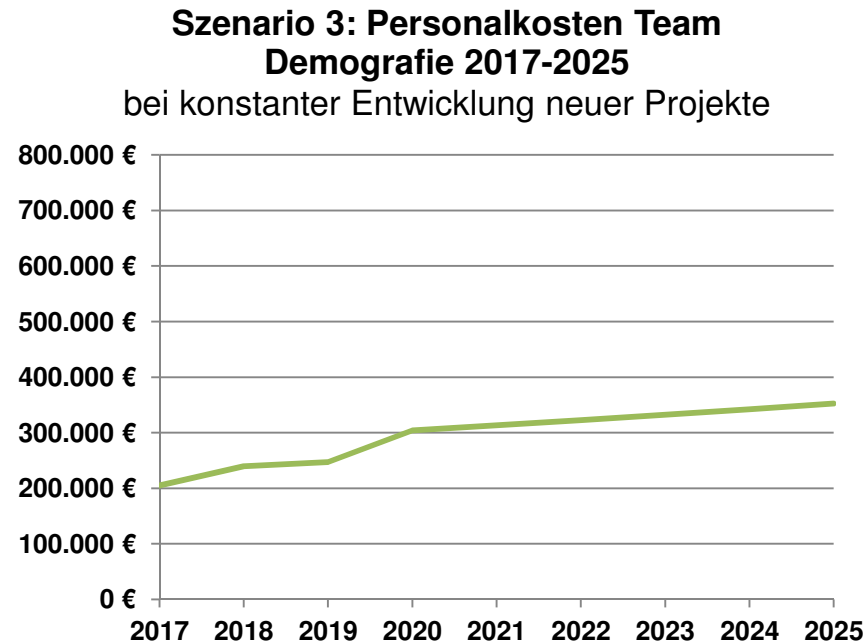
## 2.c) Szenario 3: Kostenentwicklung im Team Demografie

Szenario 3: Kostenentwicklung im Team Demografie 2017-2025



# 2. Umsetzung auf operativer Ebene

## 2.c) Szenario 3: Personalentwicklung im Team Demografie



Dieses Szenario fußt auch auf der Annahme, dass **bestehende Förderungen auslaufen**. Projekte mit **Personalaufwand**, z.B. die Wohnraumberatung, werden **extern vergeben**.



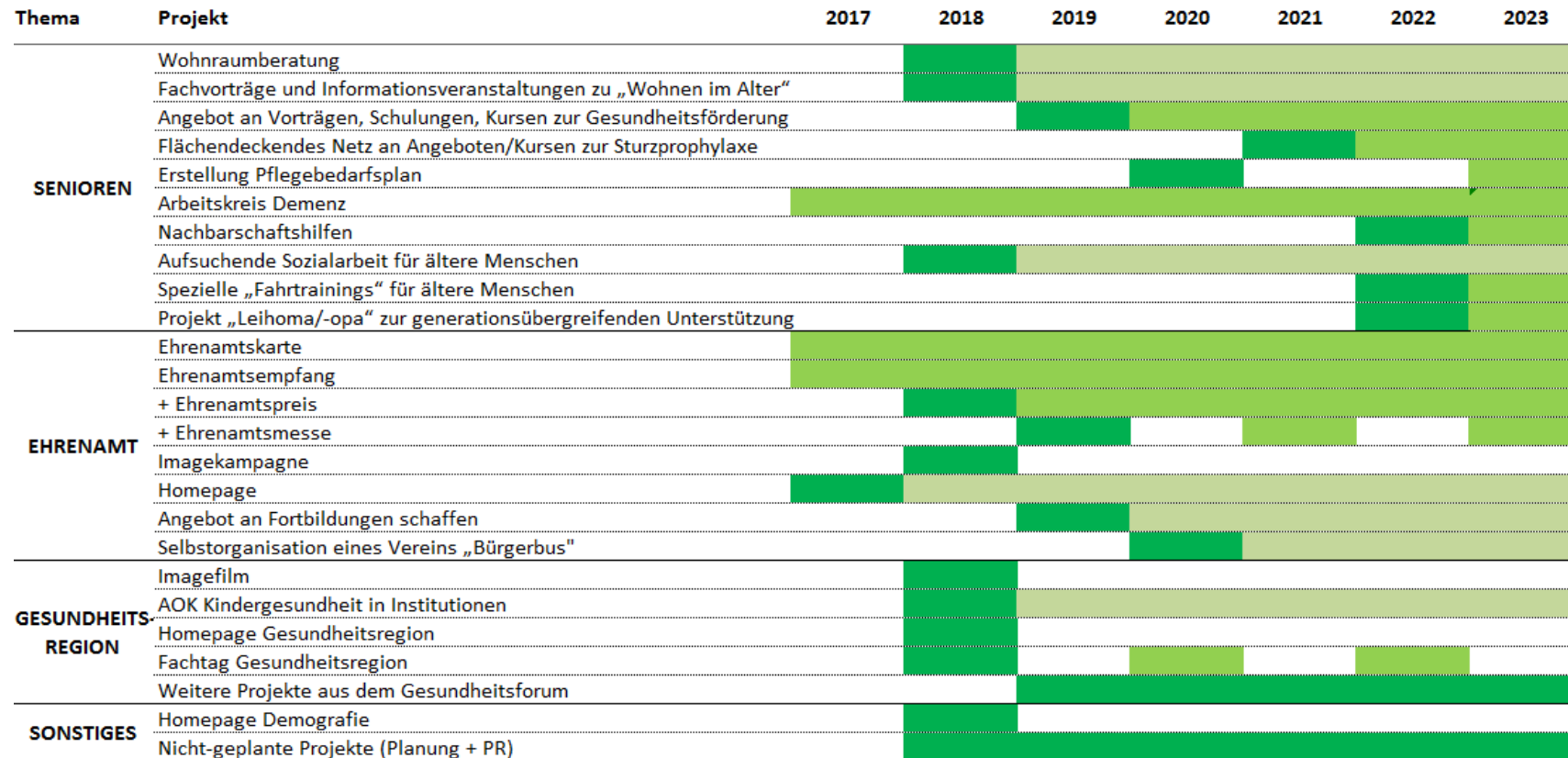
# 2. Umsetzung auf operativer Ebene

## 2.c) Szenario 3: Projektplan Teil 1/2

Thema	Projekt	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
INKLUSION	Leichte Sprache - Anträge		█					
	Leichte Sprache - Webseite		█					
	Leichte Sprache - Infoveranstaltung			█				
	Wheelmap	█						
	Runder Tisch "Arbeitswelt" <b>Fachtage Inklusion</b> + Broschüre		█		█		█	
	Fortbildung Lehrkräfte + päd. Personal			█				
	MobiRat (Inklusion)	█						
	Lange Nacht des Sports					█		
	Mobile Toilette		█					
	Verständl. Wegweisung (Piktogramme im LRA + Info Gemeinden)						█	
INTEGRATION	Willkommens-Flyer		█					
	Aufbau Laien-Dolmetscher-Netzwerk	█						
	Jährliche Einbürgerungsfeier + <b>Willkommensfeste für Asylsuchende</b>			█		█		
	Gewinnung von Migrantenverbände für die Zusammenarbeit			█				
FAMILIE	Erarbeitung Ferienbetreuungsmodelle mit Betrieben, KiTas, Kommunen				█			
	Unternehmerpreis für familienfreundliche Betriebe	█						
	Flyer zu (Familien-)Pflegezeitgesetz		█					
	Aufbau Ehrenamtsnetz "Pflegepaten" + Pauschale				█			
	Mehrgenerationenhäuser Informationen	█						
	Bürgerstiftung (Kosten für Notar, PR etc.)					█	█	
	Entlastung durch z.B. Jobtickets, Kinderbetreuung von Arbeitgeber						█	
	Aufklärung über Altersarmut, speziell bei Frauen	█						

# 2. Umsetzung auf operativer Ebene

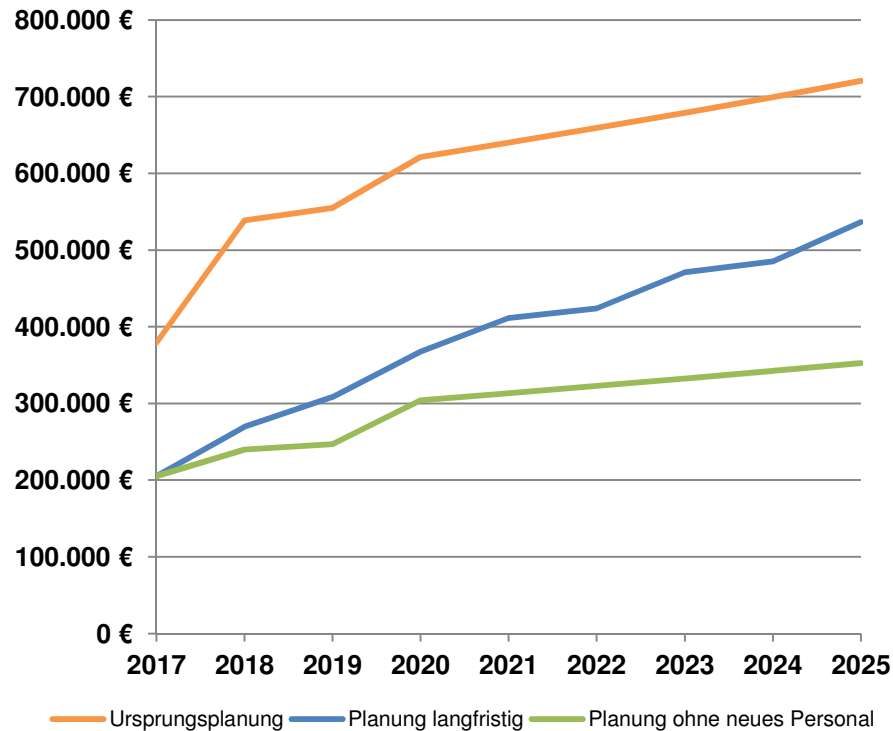
## 2.c) Szenario 3: Projektplan Teil 2/2



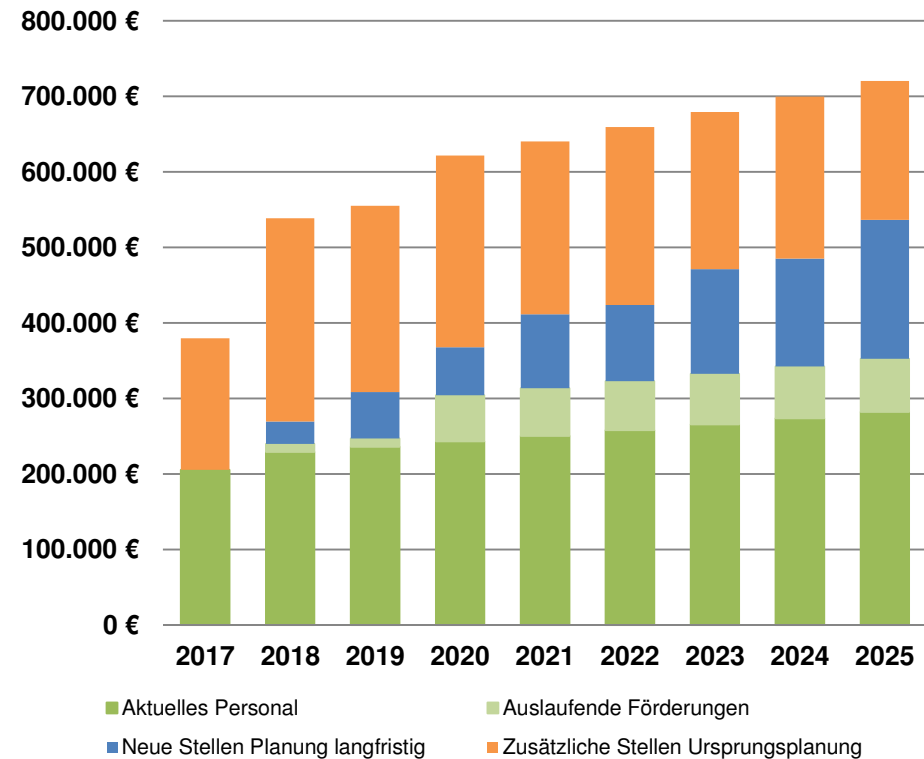
# 2. Umsetzung auf operativer Ebene

## 2.c) Personalentwicklung im Team Demografie 2017-2025\* im Vergleich

**Personalkosten Team Demografie 2017-2025**  
bei konstanter Entwicklung neuer Projekte



**Aufteilung Personalkosten Team Demografie 2017-2025**  
bei konstanter Entwicklung neuer Projekte

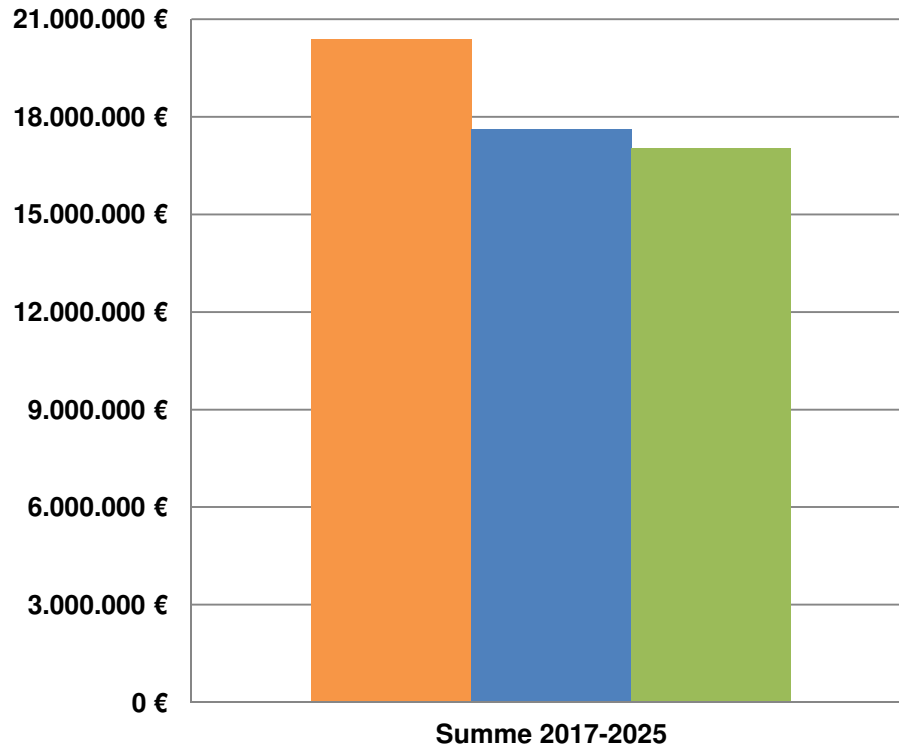


\* Zur Vergleichbarkeit wurden die Kosten für die Ursprungsplanung und die Planung ohne neues Personal bis 2025 hochgerechnet

# 2. Umsetzung auf operativer Ebene

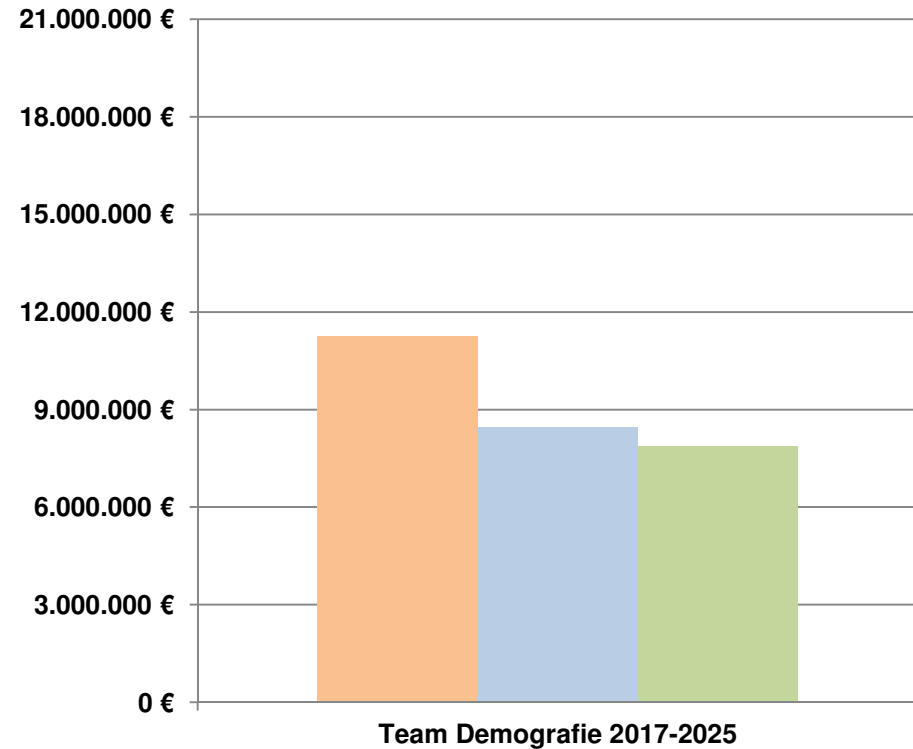
## 2.c) Gesamtkosten und Kosten für das Team Demografie 2017-2025 im Vergleich

Summe der Gesamtkosten



Ursprungsplanung Planung langfristig Planung ohne neues Personal

Summe der Kosten Team Demografie 2017-2025



Ursprungsplanung Planung langfristig Planung ohne neues Personal

# 3. Zusammenfassung

	Szenario 1	Szenario 2	Szenario 3
<b>Umsetzung bis</b>	<b>2020</b>	<b>2025</b>	<b>2022</b>
<b>Vorteile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekte werden analog des bestehenden Demografiekonzepts umgesetzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekte werden jedes Jahr durchgeführt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostengünstigstes Szenario</li> <li>• Kein neues Personal</li> </ul>
<b>Nachteile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steigendes Personal</li> <li>• Sehr hohe Kosten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steigendes Personal</li> <li>• Umsetzung der letzten Projekte erst 2025</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einige Projekte werden nur alle 2 Jahre durchgeführt (dadurch aber geringere Kosten)</li> </ul>
<b>FAZIT</b>	<b>Umsetzung nicht realistisch</b>	<b>Langfristiges Szenario mit jährlicher Umsetzung aller Projekte</b>	<b>Realistisches Szenario ohne Personalaufstockung mit überschaubaren Kosten</b>

# 4. Mögliche Folgewirkungen

- Niederschwellige Leistungen, insbesondere freiwillige Beratungsleistungen, führen zur Identifikation von (wahren) Bedarfen, können diese aber nicht abdecken. Die Bedarfsdeckung kann weitere Folgekosten nach sich ziehen.
- Umsetzungsplan bezieht sich nur auf die Fachstelle Demografie.
- Das Team Demografie ist mit dieser Planung zeitlich ausgelastet. Bei der Initiierung von mehr als zwei Projekten pro Jahr oder kostenintensiven Projekten von mehr als 80.000,-€ muss der Projektplan von der Politik angepasst werden. Folge: bereits geplante Projekte verschieben sich nach hinten, müssen gestrichen oder mit zusätzlichem Personal bearbeitet werden.
- Für die Umsetzung des vorgeschlagenen Szenarios 3 müssen für die Jahre 2017-2022 jährliche Kosten von circa 2.000.000,-€ aufgewendet werden.

# 5. Beschlussvorschlag

Dem SFB-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. Der SFB-Ausschuss genehmigt das Szenario 3 des vorgeschlagenen Umsetzungsplanes.
2. Der SFB-Ausschuss stellt dem Team Demografie die hierfür notwendigen jährlichen Haushaltsmittel zur Verfügung.
3. Der SFB-Ausschuss wird den Umsetzungsplan zusammen mit der Verwaltung anpassen, sofern mehr als zwei neue Projekte pro Jahr oder kostenintensive Projekte von mehr als 80.000,- € pro Jahr initiiert werden.